



Clapps Liebling

Gilt als eine bewährte, früh reifende Sommerbirne mit hervorragender Fruchtqualität und langer Anbautradition. Die Sorte zeichnet sich durch ihre großen, saftigen Früchte, ihr zart schmelzendes Fruchtfleisch und ihren fein süß-aromatischen Geschmack aus. Aufgrund ihrer frühen Reife und der hohen Fruchtqualität eignet sie sich besonders für Hausgärten, Streuobstwiesen und den extensiven Obstbau.



© Von 4028mdk09 - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=11123516>, from Wikimedia Commons

Bildquelle: <https://hortica.de/birnensorten/>

Reifegruppe

Sommerbirne, frühe Herbstsorte

Mutanten

Keine bedeutenden Mutanten bekannt.

Entstehung

USA. Die Sorte wurde um 1860 von Thaddeus Clapp in Dorchester, Massachusetts, als Zufallssämling entdeckt. Vermutlich stammt sie aus einer Kreuzung mit Williams Christbirne. Aufgrund ihrer hervorragenden Fruchtqualität verbreitete sie sich rasch in Europa und zählt heute zu den bekanntesten traditionellen Sommerbirnen.

Blüte

Mittelfrüh bis mittelspät, reich und regelmäßig. Die Blüte ist vergleichsweise wenig spätfrostempfindlich. Gute Befruchtersorten sind beispielsweise *Conference*, *Gellerts*



Butterbirne, *Alexander Lucas* oder *Köstliche von Charneux*. Gleichzeitig ist die Sorte ein guter Pollenspender für viele andere Birnensorten.

Frucht

Groß bis sehr groß, breit birnenförmig und regelmäßig geformt. Die Schale ist zunächst grünlich und färbt sich zur Reife hellgelb mit einer sonnenseitigen roten bis karminroten Deckfarbe. Das Fruchtfleisch ist weiß bis cremefarben, sehr saftig, feinschmelzend und zart. Der Geschmack ist süß, angenehm würzig und fein aromatisch mit einer ausgewogenen Säure.

Reife

Pflückreif ab Mitte bis Ende August. Genussreife unmittelbar nach der Ernte. Die Früchte sollten rechtzeitig gepflückt werden, da sie am Baum rasch überreif werden. Lagerfähig sind sie nur für etwa ein bis zwei Wochen.

Verwertung

Hervorragende Tafelbirne für den Frischverzehr. Ebenso gut geeignet für Desserts, Obstsalate, Kuchen und zum Einkochen. Für Saft und Most verwendbar, aufgrund der ausgezeichneten Fruchtqualität jedoch überwiegend als Tafelobst genutzt.

Ertrag

Mittel bis früh einsetzend, hoch und regelmäßig. Die Sorte trägt zuverlässig und reich. Bei sehr starkem Fruchtansatz kann eine Ausdünnung die Fruchtgröße und Qualität verbessern.

Baum

Mittelstark bis stark wachsend mit breit pyramidenförmiger, später rundlicher Krone. Bildet gesunde und langlebige Hoch- und Halbstämme. Ein regelmäßiger Erhaltungsschnitt fördert eine gute Belichtung der Krone sowie die Fruchtqualität.

Standort

Bevorzugt warme, geschützte Lagen sowie tiefgründige, nährstoffreiche und ausreichend feuchte Böden. Auf guten Standorten entstehen besonders große und aromatische Früchte. Für raue Höhenlagen weniger geeignet.

Anfälligkeit

Insgesamt robuste Sorte mit mittlerem Pflegebedarf. Gering bis mittel anfällig gegenüber Schorf. Gegen Feuerbrand besteht eine mittlere Anfälligkeit. Birnengitterrost kann auf ungünstigen Standorten auftreten.

Anbauwert

Eine wertvolle traditionelle Sommerbirne mit hervorragender Fruchtqualität und früher Reife. Die Sorte verbindet große, attraktive Früchte mit einem ausgezeichneten Geschmack und regelmäßigen Erträgen. Besonders empfehlenswert für Hausgärten, Streuobstwiesen und Hochstammanlagen. Für den Erwerbsobstbau ist sie aufgrund ihrer kurzen Lagerfähigkeit heute nur noch von begrenzter Bedeutung.



Zusätzliche Informationen:

- Empfindlich gegen Feuerbrand: mittel
- Empfindlich gegen Schorf: gering bis mittel
- Empfindlichkeit gegen Birnengitterrost: mittel
- Empfindlich gegen weitere Schädlinge und Krankheiten: insgesamt gering bis mittel
- Eignung für Tafel: hervorragend geeignet
- Eignung zum Einkochen: sehr gut geeignet
- Eignung für Saft und Most: gut geeignet
- Eignung zum Brennen: gut geeignet
- Eignung für Streuobst: sehr gut geeignet
- Lagerfähigkeit: gering geeignet (etwa 1–2 Wochen)
- Besonderheit: früh reifende Sommerbirne mit großen, rotbackigen Früchten, feinschmelzendem Fruchtfleisch und ausgezeichnetem Aroma; eine der wichtigsten historischen Tafelsorten.

Hinweis: Im Unterschied zu den Herbst- und Winterbirnen ist 'Clapps Liebling' eine klassische Sommerbirne. Charakteristisch sind die frühe Reife, das sehr zarte Fruchtfleisch und die kurze Lagerfähigkeit, weshalb die Früchte zeitnah nach der Ernte verzehrt werden sollten.